



Christi Himmelfahrt

Meister von Hohenfurt

Thema des
mittleren Teils:

**Maria,
die Mutter
Gottes**

Pfarrblatt Altendorf

Mai 2012 Nr. 5
81. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Im Einklang mit Gottes Geist leben

Dieses Leitwort beschäftigt die Religionslehrerinnen, die seit Beginn des Schuljahres mit den jungen Leuten aus der 6. Klasse in der Vorbereitung auf die **Firmung** unterwegs sind. Damit ist eine Aussage gemacht, die niemand von uns gar nichts angeht. Am Lebensbaum in der Kirche sind die Bilder und Namen der neugetauften Kinder seit anfangs Jahr und die Blätter mit den Namen der Verstorbenen zu sehen. Dazwischen liegen einige ganz wichtige Stationen auf unserem Lebens- und Glaubensweg: die Erstkommunion, die Firmung, das Ja bei der Hochzeit zum gemeinsamen Leben und das Bestehen einer Krankheit und Schwäche. Ein ganzes Leben lang, im Alltag und beim Fest, dürfen wir uns begleitet und getragen sehen von Gottes guter verbindender Kraft, von seinem heiligen Geist. **Was heisst es «im Einklang mit diesem Geist leben»?** Im Internet fand ich eine eindrückliche Antwort **«unzertrennlich verbunden mit Gottes gutem Geist leben»**. Von Gott her ist diese Verbindung immer gegeben, nicht schwammig und unverbindlich, sondern wirklich unzertrennlich. Gott braucht uns, jede und jeden von uns, um heute in der Welt gegenwärtig zu sein, um heute verbindend zu wirken und gute Früchte zu bringen.



Im Aufgabenbüchlein aller Getauften steht als Vorgabe und Geschenk die Zusage: Ich, dein Gott, bin mit dir. Ist das nicht befreiend? Sind wir, kleiner oder grösser, jünger oder älter, wirklich bereit, uns vom Geist dieses befreienden Gottes führen und stärken zu lassen und unzertrennlich mit ihm verbunden zu leben? Offene Sinne für diesen Geist Gottes wünschen wir am Firmtag unseren Firmlingen und ihren Angehörigen.



Ganz im Einklang mit Gottes Geist lebte die Mutter **Maria**. Sicher ist ihr diese Offenheit nicht immer leicht gefallen. Darum verstehen wir sie als **Wegbegleiterin** im ganzen Auf und Ab des Lebens. Die **Maiandacht** ist eine gute Gelegenheit, unser Vertrauen auf ihre Hilfe zum Ausdruck zu bringen.

Unzertrennlich verbunden mit Gottes gutem Geist und mit verständigen Menschen leben – das wünscht uns allen

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Christina Mariño Telefon 055 442 56 26
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

A Wir feiern unsern Glauben

Mai 2012

1. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

2. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

3. Do **Philippus und Jakobus**

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

4. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr

5. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B

6. Fünfter Sonntag der Osterzeit

- 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
Lachen
 - 9.30 Eucharistiefeier,
 - 19.30 Maiandacht, s.D
- Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln
Spenden für Yanga (Walter Muff)

7. Montag

8. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

9. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

10. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

11. Freitag

- 18.55 Rosenkranz, anschliessend
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

12. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B

13. Muttertag

- 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier mitgestaltet
durch den Männerchor
und die Frauengemeinschaft
anschl. Ständli der Harmoniemusik
und Apéro, s.D
- 19.30 Maiandacht, s.D

Spenden für die Arbeit der FG Altendorf

14. Montag

15. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 19.30 Bittgang nach St. Johann, s.D

16. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier

17. Do Christi Himmelfahrt

- 8.00 Bittgang Schlipf,
s.D
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die Aktion Bujumbura

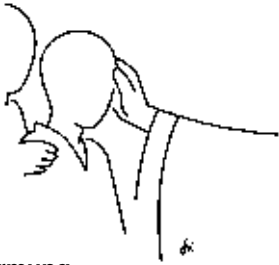


18. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

19. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B



20. Firmung

- 8.00 Eucharistiefeier
- 9.30 Eucharistiefeier mit Firmung der 36 Sechstklässler durch Generalvikar Dr. Martin Kopp anschliessend Apéro und Ständli der Harmoniemusik Altendorf, s.D.

Spenden für die Jugendarbeit von GV M. Kopp

21. Montag

22. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2.1Kl.)
- 8.55 Rosenkranz , anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

23. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier

24. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

25. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

26. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B

27. Pfingsten

- 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch den Kirchenchor, s.F. «Sunntigsfiir» im Dorfzentrum
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 16.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 19.30 Maiandacht, s.D

Spenden für die Arbeit der Kirche in den Medien

28. Pfingstmontag

- 9.30 Eucharistiefeier

29. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

30. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier

31. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

B Wir gedenken

Samstag, 5. Mai, 19.00 Uhr:

Johann und Agnes Halbeisen-Hamburger

Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr

1. Jahrtag: Maria Marty-Fleischmann
Stiftmessen: Anton und Anna Marty-Steiner / Berta Knobel-Marty / Gottfried Marty / Geschwister Regina, Peter Alois und Arnold Marty / Jahrgänger des Jahres 1909

Samstag, 12. Mai, 19.00 Uhr:

Lina Dettling-Keller / Robert und Wilhelmina Mettler-Steinegger

Samstag, 19. Mai, 19.00 Uhr:

1. Jahrtag: Frieda Laib-Knobel

Samstag, 26. Mai, 19.00 Uhr:

Albert und Frieda Fischer-Tschugmall und Adalbert / Maria Tschugmall-Engstler und Albert Tschugmall

C Wir gehören zusammen



Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 7. April: Nino Steinegger, geboren am 8. November 2011, Sohn des Reto Burlet und der Melanie Steinegger, vordere Bahnhofstrasse 5, Lachen

Wir wünschen dem Kinde und seinen Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.



Verstorbene:

Am 14. März starb in Freienbach:
Hans Rauchenstein-Alder, geboren am 16. Juli 1936, bestattet am 24. März 2012 in Altendorf.

Am 2. April starb in Zürich:
Robi Sigel, geboren am 20. Januar 2006, bestattet am 7. April 2012 in Altendorf.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

6. Mai: Heute, sowie am 13. und 27. Mai sind wir zur **Maiandacht** eingeladen. Maria, die beispielhaft im Einklang mit Gottes Geist gelebt hat, ist unsere Fürbitterin auf dem Weg des Glaubens.



13. Mai: Zum **Muttertag** gestalten Mitglieder der **Frauengemeinschaft** die beiden Gottesdienste mit. Um 9.30 Uhr ist auch der **Männerchor** dabei und ergänzt das gemeinsame

Beten und Singen. Schliesslich stehen nachher die Frauen und Männer unserer Harmonie bereit und möchten mit dem Platzkonzert allen eine Freude machen. Die Ministranten sind zuständig, dass beim Apéro niemand leer ausgeht. Wir würden uns freuen, wenn viele Frauen diese speziellen Gottesdienste besuchen würden.



15. Mai: Sind Sie auch schon der Reihe von Tafeln nachgegangen, die in der Kirche beginnt und oben in der **Kapelle St. Johann** endet? Sie sind heute wieder die Leitlinie beim **Bittgang** zur kleinen Kirche über unserem Dorf. In einer freien Form soll der Wortgottesdienst gestaltet sein, der zur Eucharistiefeier führt. Wir treffen uns vor der Kirche und gehen um 19.30 Uhr von dort weg.

Findet der Bittgang statt, läutet um 19.00 Uhr die grosse Glocke. Bei ungünstigem Wetter bleiben wir zum ganzen Gottesdienst in der Kirche.



16. Mai: Noch einmal treffen heute die Firmlinge den Firmspender, Generalvikar Martin Kopp. Auf seine ganz spezielle Art möchte er ihnen zeigen, wie wir den heiligen Geist und sein Wirken verstehen können.



17. Mai: Wollen wir das Motto «Bete und arbeite!» wirklich den Nonnen und Mönchen überlassen? Die Verantwortung, die wir als Christen für das Leben tragen, können wir nicht abschieben. So haben wir heute beim **Bittgang zum Schlipf** Grund genug zum persönlichen und gemeinsamen Beten. Wir gehen um 8.00 Uhr von der Kirche weg und sind zum Gottesdienst um 9.30 Uhr wieder zurück.

Wenn um 7.30 Uhr die grosse Glocke läutet, findet der Bittgang statt.



20. Mai: Bereits eine Woche vor Pfingsten erleben wir heute bei der **Firmung** ein **Pfingstfest**. Zusammen mit den Jugendlichen, ihren Ange-

hörigen und Gästen bitten wir um den heiligen Geist, der in vielen menschlichen Formen wirkt und Spuren hinterlassen will. Die Frage ist nur, ob wir bereit sind, im Einklang mit ihm das Leben anzupacken.

Der festliche Gottesdienst um 9.30 Uhr und der Apéro mit dem Spiel der Harmoniemusik sind Beiträge zu einem pfingstlichen Tag des Lebens.

Die beiden Messfeiern am Samstag um 19.00 Uhr und am Sonntag um 8.00 Uhr sind Gelegenheiten für alle, die nicht so viel Zeit haben.



Die **Maiandacht** der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag, 24. Mai** statt. Treffpunkt ist um **19.00 Uhr** beim Parkplatz vis-à-vis vom Engelhof. Um 19.30 Uhr beginnt der besinnliche Teil in der Schlosskapelle in Pfäffikon. Natürlich darf der gemütliche Teil danach nicht fehlen!



27. Mai Pfingsten – ein verlängertes Wochenende oder mehr? Was könnte dieses «Mehr» sein? Brauchen wir nicht alle den belebenden Geist des auferstandenen Christus, der die Menschen zum Guten bewegen und verbinden will? Viel zerstörerischer Geist verachtet Menschen, menschliches Werk und das Leben überhaupt. Soll er immer mehr Einfluss haben? Pfingsten können wir als Einladung sehen, darum zu beten, dass wir alle «im Einklang mit Gottes Geist leben» können.



27. Mai, 9.30 Uhr im Dorfzentrum: «**Sunntigsfir**» Klein und Gross sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern.



Auch im Mai wird gejasst! Am **Donnerstag, 31. Mai** ab **13.00 Uhr** treffen sich junge und alte Jasser im Engelhof zum gemütlichen **Jass-nachmittag**. Wer sich um **12.00 Uhr** mit einem feinen Essen stärken will, melde sich direkt im Engelhof bis Dienstag, 29. Mai unter der Telefonnummer 055 451 40 00 an.

Auch neue Jasser sind herzlich willkommen!

Voranzeigen:

3. Juni: Wallfahrt
7. Juni: Fronleichnam
16./17. Juni: St. Johannisfest



E Wir teilen



März 2012

Opferkerzen	1 100.—
Bm: Verein Triangel	747.05
Antonius	186.35
Total März	2 033.40

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Hildi Schätti dankt allen Kirchgängern von Altendorf im Namen der Primarschule Formigas do Futuro in Chimoio in Moçambique für die grosszügige Spende von Fr. 1330. Das neue Schuljahr hat Ende Januar 2012 in Moçambique begonnen. Dieses Jahr lernen 334 sozial benachteiligte Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren an der Schule Formigas do Futuro. 11 Primarschullehrer und 7 Kulturlehrer sowie die Schuldirektorin Doca betreuen die Kinder von der ersten bis siebten Klasse.

Mit herzlichen Grüssen aus Benguela
Hildi Schätti

DANKESCHÖN

Bei herrlichem Wetter fand am 25. März der Suppentag statt. Im Namen von Pfarrer Albin Keller und des ganzen Suppentag-Teams möchte ich mich bei allen Suppenesserinnen und Suppenessern ganz herzlich bedanken! **Franken 4610.–** konnten auf das Konto des Vereins Fortaleza überwiesen werden.

Markus Ruoss

Im Rahmen der Vorbereitung auf das Osterfest, haben viele **4. Klässler im Religionsunterricht** die Geschichte der kleinen Ana aus Guatemala gehört. Die Lebensumstände des 9 jährigen Mädchens haben die Kinder sehr berührt. Die Schüler haben erfahren, wie das Fastenopfer mit verschiedenen Projekten in sog. Entwicklungsländern Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Die Kinder haben sich einiges einfallen lassen, um das Fastenopfer zu unterstützen. Mit dem Verkauf von selbst gebastelten Gegenständen, einer Putzaktion oder einfach mit dem Verzicht auf ihr Taschengeld, ist der beachtliche **Betrag von Fr. 350.-** zusammengekommen. Es ist nicht selbstverständliche, dass sich junge Menschen einsetzen für die Not ihrer Mitmenschen. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen kreativen und engagierten Schülern.

F Wir dürfen wissen

Wetterläuten – was heisst das? Seit dem 25. April bis zum 14. September läutet täglich um 12 Uhr die Wetterglocke. Ist das eine kostenlose Versicherung gegen allerlei Unheil? Die Glocke will uns einladen, gelegentlich daran zu denken, dass unser Bemühen etwas mit dem Segen Gottes zu tun hat. Das und gar nichts anderes ist auch der **Wettersegen** in der einen oder anderen Form im Zusammenhang mit dem Gottesdienst.

⇒ Einsendeschluss für das Juni-Pfarrblatt ist der **2. Mai 2012**

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert

Wir treffen uns an folgenden Daten im Mai 2012:

Wo: Dorfczentrum jeweils um 20.15 Uhr

Wann: Freitag 11. Mai
Freitag 18. Mai
Freitag 25. Mai

Chorliteratur:

Josef Rheinberger; Messe in f, op. 159

Gottesdienste:

Sonntag 27. Mai, Pfingsten, 9.30 Uhr

Besonderes:

Freitag, 04. Mai: keine Probe
Freitag, 25. Mai: Hauptprobe in der Kirche

Fragen beantworten gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

*Für den Optimisten ist das Leben kein Problem,
sondern bereits die Lösung.*

Marcel Pagnol

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Foto Pina Preite

Erstkommunion in Altendorf am Sonntag, 15. April 2012